


"Nordhorner Tafel" stellte ihre neuen Räume vor

Ausgabestelle In neuen Domizil mehr Möglichkeiten Helfer gesucht

Nordhorn/gn  Lebhaftes Treiben herrschte am vergangenen Sonnabend in den neuen Räumlichkeiten der "Nordhorner Tafel". Zahlreiche Interessierte nutzten das Angebot, die neue Ausgabestelle der "Tafel" bei einem "Tag der offenen Tür" kennen zu lernen. Viele Interessierte kamen "auf ein Schwätzchen" vorbei und konnten sich bei leckerer (gestifteter) Suppe und Kuchen mit den anderen austauschen. Dabei wurden die neuen, viel größeren Räume vorgestellt. Hier macht den Aktiven der "Tafel" das Arbeiten noch einmal so viel Spaß. Einige haben sich sofort zu einem "Probearbeiten" einteilen lassen. Auch Neukunden konnten sich einen ersten Eindruck von der Ausgabestelle verschaffen.

In Eigenarbeit sind die neuen Räume umgestaltet worden, es wurde gehämmert, gestrichen und viel gelacht. Neue Regale und größere Kühlmöglichkeiten wurden installiert. Jetzt können die Lebensmittel ansprechender für die Kunden präsentiert werden. Auch das Arbeiten der Helfer wird nun sehr erleichtert. In den alten Räumlichkeiten herrschte eine drangvolle Enge, die das Arbeiten oft erschwert hatte.

Die Verantwortlichen dankten nochmals allen Sponsoren, Ehrenamtlichen und Helfern, die die "Tafel" bisher unterstützt haben. Auch weiterhin ist dieses Engagement der Ehrenamtlichen und der Sponsoren unverzichtbar. Denn trotz niedriger Miete müssen Strom- und Nebenkosten, Materialkosten und Neuanschaffungen jeden Monat getragen werden.

Wer Interesse hat, die Tafel zu unterstützen, kann unter Telefon (0173) 2543926 einen Termin vereinbaren und Informationen bekommen.